

Soeben erschien

Ⓜ

die Zweite Auflage von

EMIL LUCKA

GRENZEN DER SEELE

Geheftet M. 9.—, gebunden M. 12.—

Dem Buche verdanke ich vieles und nenne es mit Verehrung. Man kann hier Seelen-Analysen lesen, die in der Art, wie sie auf Tiefstes, Ursprünglichstes zurückgreifen, mich geradezu unvergleichbar dünken.

Franz Servaes in der Vossischen Zeitung.

Ich erinnere mich nicht, in den letzten Jahren ein wissenschaftliches Buch gefunden zu haben, das mich so gefesselt, so im Innersten gepackt hat wie dies Werk! Hier spricht ein Psychologe zu uns, der zugleich ein feinsinniger Dichter ist, ein Gelehrter, der hinabgestiegen ist in die letzten Tiefen der menschlichen Seele. Es sind wundervolle Darlegungen. Berliner Lokalanzeiger.

Lucka macht das Unsterbliche im Menschen, die Seele, zum Gegenstand ernster Untersuchungen und tut dies bei aller Wissenschaftlichkeit mit einer dichterischen Grazie, einer innerlichen Wärme und bei Behandlung der schwierigsten Probleme mit einer spielerischen Leichtigkeit, die auch sein neuestes Buch zu einer gewussreichen Lektüre machen. Neues Budapester Abendblatt.

Bestellzettel anbei.

Schuster & Loeffler in Berlin

Ⓜ

In neuer, 4. Auflage liegt vor:

Beyers Handarbeitsbücher der  Deutschen Moden-Zeitung, Band 14:

Filet-Arbeiten Heft I (Durchzug)

bearbeitet von Marie Niedner.

Die Vielseitigkeit der Filet-Arbeit war die Veranlassung, sie in zwei Bände zu verteilen; Heft I enthält den beliebten Filet-Durchzug, Heft II die kunstvolle Filet-Sipfire.

Bei dem neubearbeiteten Heft I wurde besonderer Wert darauf gelegt, neben zahlreichen Mustern zur Ausschmückung des Heims auch solche für die Kleidung zu bringen.

Preis: Mark 1.50.

Verlangzettel anbei.

Verlag Otto Beyer, Leipzig, Schloßgasse 9.

Goldener Preis: Internationale Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik, Leipzig 1914.

